

Spiele der kleinen Staaten Europas

von Heinz Korbmann

In Europa werden zahlreiche Meisterschaften der verschiedenen Sportarten durchgeführt. Zusätzlich gibt es einige weitere Wettbewerbe im europäischen Raum wie die Mittelmeerspiele, die Balkanspiele und andere. Seit 1985 ist ein weiterer Europawettbewerb dazugekommen, *die Spiele der kleinen Staaten Europas*.

Sie gehen auf eine Initiative des NOK Maltas zurück, das 1981 anlässlich einer Sitzung der europäischen NOKs eigene Wettkämpfe der kleinen europäischen Staaten vorgeschlagen hatte. Es wurde darauf hingewiesen, dass Sportler dieser Länder bei den „großen“ Veranstaltungen wie Europameisterschaften kaum international gute Plazierung zu zunächst nicht die notwendige erfolgte bei den Olympischen als der Präsident des NOK San Beisein der IOC-Präsidenten Sitzung einberief. Hier wurde vorgesehenen Spiele ohne gutgeheißen. Er übernahm die solche Organisation und Unterstützung zu, was den den Start der Spiele bedeutete.



Schirmherr der Spiele

In sehr kurzer Zeit haben sich kleinen Staaten über die organisatorischen Bedingungen verständigt. Als kleiner Staat gelten alle Länder Europas mit weniger als eine Million Einwohner. Diese sind **Andorra, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Monaco, San Marino und Zypern**. Weiterhin ist ein vom IOC anerkanntes nationales Olympisches Komitee Bedingung. Die Spiele werden alle zwei Jahre durchgeführt. Die beteiligten Staaten wechseln sich hierbei ab. Sportliche Ziele sowie das Pflegen von freundschaftlichen und kulturellen Verbindungen wurden ebenso im Regelement verankert wie der Austausch von Informationen und Erfahrungen.

Nachdem alle Hürden in Rekordzeit gemeistert wurden, konnten bereits **1985** die ersten Spiele der kleinen Staaten Europas in San Marino mit gutem Erfolg durchgeführt werden. Vom 23. – 26.5.starteten in 8 Disziplinen 222 Teilnehmer.

Diese Wettbewerbe wurden von den Postverwaltungen in Zusammenarbeit mit dem NOK des gastgebenden Landes in unterschiedlichem Umfang philatelistisch gewürdigt. Besonders umfassend war San Marino bei den ersten Spielen engagiert: es gab:

- 5 Sondermarken (50, 350, 400, 450,600 Lire)
- 1 Markenheftchen mit 10 x 400 Lire
- 11 Sonderstempel (9 Sportarten) und
- 3 Absenderfreistempel.

Diese „Vielfalt“ beruht auf dem Engagement und der Mitarbeit der Italienischen Motivarbeitsgemeinschaft der – CIFT. Daneben wurden bei den Postämtern *San Marino* und *Serravalle* sowie den *mobilen Postämtern 1 + 2* Sondereinschreibzettel verwendet. Die Zahl der Zettel ist in einer umfassenden Statistik nachgewiesen. Es sind 628 Briefe und Karten per Einschreiben an den fünf Tagen Wettkämpfe verschickt worden. Bei den zwei mobilen Postämtern sind für den Schießwettbewerb und das Schwimmen nur je drei Einschreibebriefe aufgegeben worden. Eine moderne Rarität.



diesen Einschreibebrief vom 26.5.1985 gibt es nur **dreimal**

Der erste philatelistische Beleg war ein Absenderfreistempel des NOK San Marino vom 25.4.1985. Er ist nur in wenigen Stücken bei wenigen Sportphilatelisten.



Gastgeber der Spiele **1987** war das Fürstentum **Monaco**. Vom 14. – 17.5. fanden die Wettkämpfe in Anwesenheit des IOC-Präsidenten Antonio Samaranch und des Fürsten Rainer in guter Atmosphäre an den Ufern des Mittelmeeres statt. In zehn Disziplinen traten 468 Sportler an. Die Monegassische Post gab zwei Sondermarken, 5 + 5 Fr. heraus. Neben dem Ersttagsstempel wurde mit einem Maschinenstempel für die Spiele geworben.



Ausrichter der Spiele 1989 war **Zypern** (:griech. Teil). Im Stadion der Inselhauptstadt **Nikosia** fanden die Wettbewerbe statt. Auf das Siegerpodest der 10 Disziplinen wollten 675 Starter. Die Zyprische Post nahm die Spiele zum Anlass, vier Sondermarken (1, 5, 15 + 18 c) sowie einen Block (1 £) herauszugeben. Einen themenbezogenen Ersttagsstempel gab es nicht.



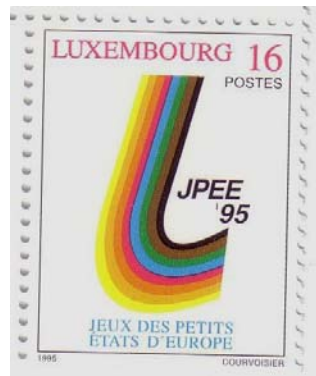
Andorra organisierte die **4. Spiele**. Vom **29.4 – 4.5.1991** fanden die Wettbewerbe in der 1000 Meter hochgelegenen Hauptstadt Andorra La Vella statt. Bei den 9 Disziplinen waren 697 Sportler am Start. Die spanische Postverwaltung widmete der Veranstaltung zwei Sondermarken (25 + 45 Pesetas), die französische einen Wert (250 Francs). Beide Postverwaltungen setzten einen Sonderstempel ein.



Der Inselstaat **Malta** richtete die **5. Spiele** aus. Vom **25. bis 29.5.1993** Die Maltesische Post wartete mit einem umfangreichen philatelistischen Programm auf. Vier Sondermarken (3, 4, 10 + 35 Cent) sowie die vier Werte als Block, die bereits am 4.5.1993 erschienen. Es gab einen Ersttagssonderstempel. Bei allen **50** Postämtern wurde der Sonderstempel geführt. Wer wird diese wohl alle sammeln?



Die **6. Spiele** organisierte Luxemburg. In den Hauptstadt Luxemburg waren die 684 Athleten zu den Wettbewerben angetreten. Sie waren vom 29.5. bis 3. 6.1995 in zehn Disziplinen engagiert. Bei der Luxemburgischen Post gab es eine Sondermarke – 16 Fr.-. Sie zeigt das Logo der Spiele. Sie erschien bereits am 15.5.1995. Es gab keinen themenbezogenen Ersttagsstempel.



Am 23.10.1993 schlossen sich die acht Staaten zu einem Verband zusammen. Sie gründeten die „Association d’Athletisme de Petis Etats d’Europe (AAPPEE). Diese Vereinigung ist auch Mitglied des IOC:

Das nördlichste Teilnehmerland, der Inselstaat Island ist die bisher



erfolgreichste Nation im Medallenspiegel. Zentraler Wettkampfort war vom 24. – 29.5. 1997 die Hauptstadt Reykjavik. Zwei Sondermarken (35,00 + 45,00 Kr.) mit einem Sonderstempel ab es am 13.5.1997. Die Sportler gaben den 7. Spielen den Namen „Gletscher-Spiele“.

Als 8. Land war das Fürstentum **Liechtenstein** Gastgeber der **8. Spiele** in der Landeshauptstadt Vaduz. Vom **24. bis 29.5.1999** bewarben 566 Frauen und Männer um die Medaillen in neun Disziplinen, Island stellte, wie fast bei allen bisherigen Spielen die meisten Sieger. Die Liechtenstein'sche Postverwaltung präsentierte ein umfangreiches philatelistisches Programm. Jede der neun Disziplinen wurde als Marke dargestellt. Die Marken wurden in Kleinbogen von 20 Marken gedruckt. Im Bogenrand sind das Logo des Spiele sowie der Wettbewerbsarten enthalten. Die Marken erschienen am 25.5. Einen themenbezogenen Ersttagsstempel gab es nicht. Für die „lie-games“ warb ein Maschinenstempel bei den liechtenstein'schen Postämtern. Für das interessierte Publikum wurde für jede Disziplin Maximumkarten angeboten.



Die Republik **San Marino** war **2001** zum zweiten Mal Gastgeber der **9. Spiele** der Kleinen Staaten. Vom 28.5 – 2.6.2001 traten in 11 Disziplinen 658 Athleten der acht Teilnehmerstaaten an. Die Sammarinische Post hatte farbenfrohe Marken für das Sportereignis vorbereitet. Ein Kleinbogen mit acht Sondermarken zu 800 Lire / 0,41 € zeigen RASTA, das Maskottchen der Spiele. Ausgabetag war der 17.4. Dazu gab es einen Sonderstempel, das Rasta zeigt. Am 28.5., dem Beginn der Spiele, wurde ein Sonderstempel mit dem Logo der Spiele abgeschlagen.

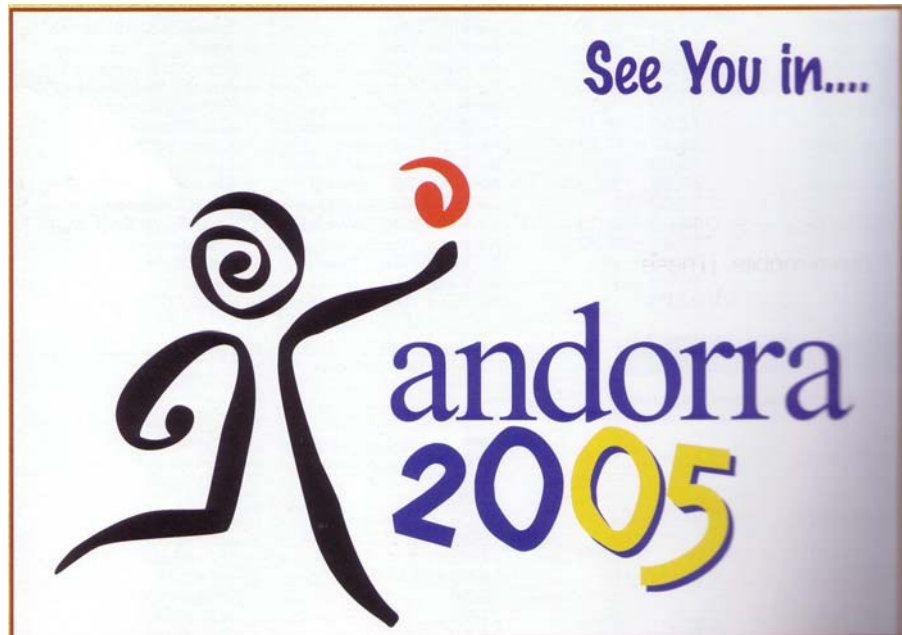


Das zehnjährige Jubiläum der Spiele feierte die AAPEE bei den Spielen **2003** auf dem Inselstaat **Malta**. 765 Athletinnen und Athleten waren der Einladung des Maltesischen Olympischen Komitees gefolgt. Bei dem Start 1985 in San Mario waren 300 dabei. Bei der feierlichen Eröffnung im *National Stadium Ta' Qali* nahm auch der neue IOC-Präsident Dr. Jacques Rogge teil, der die Tradition von seines Vorgängers Antonio Samaranch folgte. Vom 2. – 7. 6. wurde in zehn Disziplinen um Gold, Silber und Bronze gekämpft. Der „Nachbar“ der Gastgeber Zypern sicherte sich mit 34 Goldmedaillen den Platz 1 in der Medaillenwertung.

Die Maltesische Post hatte vier Sondermarken mit dem Maskottchen ELMO der Spiele geschaffen. Sie zeigen Speerwerfen, Schießen, Basketball und Schwimmen. Ersttag war der 25.5.2003. Ein Sonderstempel mit dem Emblem der Spiele wurde verwendet. Dieser wurde bei allen 31 Postämtern der Inseln eingesetzt – wie bereit 1993 -.



Die **11. Spiele** fanden auf 1000 m Höhe statt. Der Pyrenäenstaat **Andorra** hatte zum zweiten Mal die Organisation der Spiele übernommen. Vom 30.5. bis 4.6. **2005** streben 793 Sportler und Sportlerinnen der acht Staaten um die Medaillen in 11 Disziplinen. Die Vertreter Zyperns, der Insel im östlichen Mittelmeer, verteidigten ihren Rang 1 von Malta 2003. Zypern errang 39 Mal Gold.



Philatelistisch gab es eine Sondermarke der französischen Post und eine der spanischen.

Im Fürstentum **Monaco** werden vom 4. – 9.6. 2007 die 12. Spiele stattfinden.



Öffentlicher Großtausch

**Am Sonntag, den 29.04.2007,
von 08.30 Uhr bis ca 13.00 Uhr**

führt die IMOS einen öffentlichen Großtausch im Kongressraum des Gründerzentrums in Tauberbischofsheim durch, zu der alle Sport- und Olympiasammlerinnen und Sammler von Philatelie, Numismatik und Memorabilia eingeladen sind.